

Die Vereinsfasnacht Wollerau steht in den Startlöchern

Vom Freitag, 9. Februar, bis Sonntag, 11. Februar, verwandelt sich der Schulhausplatz Dorfmat in Wollerau wieder zum Vereinsfasnachts-Dörfli. Ein vereinsübergreifendes OK scheut keinen Aufwand, um den Besuchern an der Wollerauer Fasnacht ein abwechslungsreiches Programm präsentieren zu können.

Das Dorfleben in Wollerau lebt das ganze Jahr hinweg von intensiver Vereinsaktivität. Passend also wird auch die schönste Zeit des Jahres – die Fasnacht – massgebend durch die lokalen Vereine mitgestaltet. Ein vereinsübergreifendes Organisationskomitee, bestehend aus der Fidelitas, dem Zapfi-Verein, dem Feuerwehrverein Wollerau, der Damen- und Frauenriege Wollerau-Bäch, dem Musikverein und dem FC Wollerau, hat sich dieser fasnächtlichen Arbeit angenommen.

Auf der Dorfmat geht die Post ab

Anlässlich der Delegiertenversammlung vom 9. November 2023 wurde dabei André Auf der Maur (Fidelitas) zum neuen OK-Präsidenten gewählt. Er tritt in die Fussstapfen von Michael Ziltener, welcher nach 18 Jahren aus dem Komitee der Wollerauer Vereinsfasnacht zurücktritt.

Die weiteren Ressorts wie etwa Bau, Werbung, Sicherheit, Finanzen und Festwirtschaft wurden anteilmässig auf die beteiligten Vereine verteilt, wodurch die Vereinsfasnacht ein echtes Gemeinschaftsprojekt ist.

Fasnächtliches Epizentrum wird der Schulhausplatz Dorfmat in Wollerau sein. Nebst einem grossen Festzelt, wo diverse Guggen ihr Können unter Beweis stellen können, darf natürlich auch die mittlerweile schon legendäre Zapfi-Bar nicht fehlen, welche dieses Jahr mit der altbekannten Inneneinrichtung daherkommen wird. Als drittes Puzzelstück verwandelt sich die Aula in eine gechillte Hits-Lounge, ums auch einmal etwas entspannter angehen zu lassen.

Programm über drei Tage hinweg

Am Freitag, 9. Februar, gehts um 20 Uhr los mit der Guggernight unter der Beteiligung von vier Guggen. Ebenfalls werden am Freitag die schönsten Kostüme, die dem Motto «Hauptsach

OK der Vereinsfasnacht Wollerau: (hinten v. l.) Ralf Schmid, Fidelitas; Daniel Bachmann, Zapfi-Verein; Marco Bachmann, Feuerwehrverein; Saskia Raggl, Damen- und Frauenriege; Jan Marty, Musikverein; (vorne v. l.) André Auf der Maur, Fidelitas (neuer OK-Präsident); Michael Ziltener (abtretender OK-Präsident); Silvan Ott, FC Wollerau.

Bild zvg



öppis uf em Grind» gerecht werden, prämiert.

Am Samstag, 10. Februar, gehts bereits um 15 Uhr im Festzelt mit der Dorfplatzgaudi weiter. Hier werden diverse Unterhaltungsacts für Stimmung sorgen, damit auch diejenigen Leute, denen es am Abend vielleicht zu turbulent wird, auf ihre Kosten kommen.

Der Abend steht dann ganz im Zeichen des Hauptmottos «Welcome to the jungle», wo wir gespannt sind, wel-

che tropischen Sujets sich der Maskenprämierung stellen werden. Abgerundet wird das Programm auch hier mit weiteren zwei Guggen.

Zum Abschluss ist am Sonntag, 11. Februar, ab 13 Uhr das Festzelt eines der beteiligten Lokale, wo man sich die diesjährigen Schnitzelbänke anhören kann. Wer sich also über die wichtigen Ereignisse im vergangenen Jahr informieren will, ist hier am richtigen Ort.

Das OK befindet sich nun im Endspurt bei der Organisation und die Werbeaktivitäten werden nun kontinuierlich und hoffentlich weithin sichtbar hochgefahren. Es würde uns freuen, Sie an der Wollerauer Vereinsfasnacht begrüßen zu können. Schliesslich sollen nicht nur die Vereine bei der Organisation, sondern auch das ganze Dorf (und darüber hinaus) am Anlass zusammenkommen. **OK Vereinsfasnacht Wollerau**

Seelsorgeraum unterstützt Ashia

Der Seelsorgeraum Berg will sich für die Bildung von Kindern in Kamerun einsetzen.

Vergangenes Wochenende ist der Startschuss für das neue Pfarreiprojekt in Wollerau mit einem Eröffnungsgottesdienst mit anschliessendem Apéro offiziell gefallen. Im Rahmen des Pfarreiprojektes unterstützt der Seelsorgeraum Berg in diesem Jahr das Kinderhilfswerk Ashia in Kamerun, das Katja und Felix Bruhin 2008 gegründet haben. Die beiden stammen aus der Region Höfe/March. Sie besuchten als Touristen Kamerun und kamen mit der Vision zurück, in einem von Armut betroffenen Land Hilfe und Unterstützung vor allem für Kinder zu leisten, damit möglichst viele Kinder die Chance auf eine bessere Zukunft erhalten.

Essen, Bildung und mehr

Die Spenden sollen für Schulhausbauten, Schulmaterial und Schulgelde verwendet werden. In abgelegenen Dörfern wird nach Wasser gebohrt und Brunnenbauten errichtet. Der Verein baut Spitälern und ermöglicht kranken Kindern eine Behandlung oder Operation. Er vermittelt Kinderpatenschaften und wirkt der Hungernot im Ex-treme-Nord des Landes entgegen. Mittellose Familien werden gezielt unterstützt und unterernährte Kinder ins Mutter-Kind-Programm aufgenommen. Damit alle Spenden den richtigen Platz finden, fliegen Katja und Felix Bruhin seit 2006 in ihrer Freizeit nach Kamerun. Dort, wo es sonst niemand tut und es am nötigsten ist, verteilen sie alles persönlich. Die Kosten für Flüge, Reisen im Land und der einheimische Fahrer werden privat finanziert.

Am Freitag, 23. Februar, um 19 Uhr erfahren Interessierte im Forum St. Anna in Schindellegi mehr über den Verein Ashia und dessen Projekte.

Seelsorgeraum Berg

IMPRESSUM

Höfner Volksblatt

Unabhängige Zeitung für den Bezirk Höfe, amtliches Publikationsorgan für den Kanton Schwyz, den Bezirk Höfe und dessen Gemeinden, erscheint fünfmal wöchentlich; 162. Jahrgang

www.hoefner.ch

Redaktion Verenastrasse 2, 8832 Wollerau, Telefon 044 787 03 03

E-Mail redaktion@hoefner.ch, sport@hoefner.ch,

Chefredaktor Martin Risch (mri); Stv. Anouk Arbenz (aa)

Redaktion Höfe Leitung Andreas Knobel (bel);

Urs Attinger (ura); Patrizia Baumgartner (pp);

Robin Furrer (rfu); Michel Wassner (mwa)

Redaktion Sport Leitung Franz Feldmann (ff);

Olaf Schürmann (oso)

Redaktion March Leitung Hans-Ruedi Rüeggsegger

(hrr); Martin Bruhin (bru); Silvia Gisler (sig);

Stefan Grüter (fan); Franziska Kohler (fko);

Johanna Mächler (am); Heidi Peruzzo (hp)

Sekretariat Janine Diethelm; Daniela Jurt

Abonnemente (inkl. E-Paper) Inland: 12 Monate

Fr. 302.–, 24 Monate Fr. 568.–, 6 Monate Fr. 160.50,

Einzelnummer Fr. 2.70 (inkl. MwSt.), Abonentendienst:

Telefon 044 787 03 03, E-Mail aboverwaltung@

hoefner.ch

Inserate Höfner Volksblatt und March-Anzeiger

Mediaservice, Verenastrasse 2, 8832 Wollerau,

Telefon 044 786 09 09

Alpenblickstrasse 26, 8853 Lachen,

Telefon 055 451 08 80

E-Mail inserate@theilermediaservice.ch

Druck und Verlag Theiler Druck AG (Verleger),

Verenastrasse 2, 8832 Wollerau,

Telefon 044 787 03 00

Die irgendwie geartete Verwertung von in diesem Titel abgedruckten Inseraten oder redaktionellen Beiträgen oder Teilen davon, insbesondere durch Einspielung in einen Online-Dienst, durch dazu nicht autorisierte Dritte ist untersagt. Jeder Verstoss wird gerichtlich verfolgt.

Plausch-Jassturnier für Jung und Alt

Am Nachmittag des 3. Februar wird im Erlenmoos-Saal in Wollerau um die Wette gejasst.

Los gehts um 13.30 Uhr, wenn alle Teilnehmenden zu einem von der Kultur- und Freizeitkommission Wollerau offerierten Apéro eingeladen sind. Gejasst wird anschliessend im Einzelschieber mit zugelostem Partner. Dann stehen Denken, Strategien und Spielfreude im Mittelpunkt. Unter der Spielleitung von Erika und Jacky Scherer werden nach acht gespielten Durch-

gängen Tische sowie Jasspartner gewechselt. Wie bei solchen Plausch-Jassturnieren üblich, werden diese vereinfacht, also ohne Stöcke und Weisen gespielt. Es wird keine Teilnahmegebühr erhoben.

Wanderpokal und Zopf

Am Schluss des Turniers wird der diesjährigen Gewinnerin oder dem Gewinner+ der Wanderpokal übergeben. Anschliessend erhalten alle Jasserinnen und Jasser einen leckeren Sonntagszopf geschenkt – als kleines Dankeschön für das Mitspielen. Die Anmeldung erfolgt via Webseite www.wollerau.ch oder Email an Saskia Raggl: saskia.raggl@wollerau.ch.

Gemeinde Wollerau

Plausch-Jassturnier: Samstag, 3. Februar, ab 13.30 Uhr, im Erlenmoos-Saal, Freizeitpark Erlenmoos

Dieses Wochenende Jazz im Schlossturm

Am Samstag, 27. Januar, um 20 Uhr, gastiert Barbara Silvestri Choice im Schlossturm Pfäffikon.

Eine einzigartige Stimme, starke Improvisatoren und musikalische Poesie erwarten die Zuhörerinnen und Zuhörer am kommenden Samstag im Schlossturm Pfäffikon. Barbara Silvestri Choice interpretiert bekannte Pop-Rock-Songs der 60er- bis 80er-Jahre und betrachtet sie aus der zeitgenössischen Jazzsicht. Der Raum zwischen damals und heute hat sie verändert, doch die Anknüpfung an die Intensität der Gefühle scheint zeitlos.

Daneben finden Eigenkompositionen Eingang in das Repertoire der Formation. Das Quintett spielt mit einer Leichtigkeit und einer grossen sensiblen Offenheit. Dadurch entsteht improvisatorische Kreativität und emotionale Tiefe, welche die Zuhörerinnen und Zuhörer verzaubern.

Das Jazz-Konzert am Samstag, 27. Januar, beginnt um 20 Uhr. Der Eintritt ist frei.



Barbara Balzan ist eine der auffallenden Jazzsängerinnen der Schweiz und bekannt für ihre unangestregte Art, mit Jazz-Standards umzugehen.

Bild zvg

Witz des Tages

«Unser Schiff macht 18 Knoten in der Stunde», erklärt der Kapitän auf der Kreuzfahrt. «Enorm!» staunt ein Passagier, «und wer macht sie wieder auf?»